

GOLDENE BILD der FRAU 2022: Fünf Prominente übernehmen Projekt-Patenschaft

Feierliche Verleihung am 9. November im Hamburger Stage Theater Neue Flora

Essen/Hamburg, 01. Juli 2022. Die **Verleihung der 15. GOLDENEN BILD der FRAU** findet am **9. November im Hamburger Stage Theater Neue Flora** statt. **TV-Star Kai Pflaume** wird erneut vor über 500 Gästen aus Show, Politik, Wirtschaft und Ehrenamt durch einen Gala-Abend voller Überraschungen und Emotionen führen. Fünf Prominente haben schon jetzt die Patenschaft für je eines der Projekte der diesjährigen Preisträgerinnen übernommen: **Guido Cantz, Victoria Swarovski, Susanne Daubner, Rea Garvey und Nelson Müller** werden die Preisträgerinnen im Herbst auch über den Roten Teppich und während des Gala-Abends begleiten und damit helfen, das Engagement der Preisträgerinnen so bekannt wie möglich zu machen.

Warum sie „ihre“ Preisträgerin unterstützen, erklären die Prominenten hier:

Guido Cantz setzt sich für das Projekt „Lern-Fair“ von Katharina Bach (25) aus Dorsten ein, das kostenlose Nachhilfe auf einer digitalen Plattform anbietet. Als Vater hatte der Moderator selbst mit Homeschooling zu tun und weiß, wie nötig Katharinas Arbeit ist:

„Corona und Homeschooling haben tausende Eltern an ihre Grenzen gebracht. Zumindest mich an meine. Auch unser 12-jähriger Paul hatte Online-Unterricht, mit lösbaren und unlösbaren Aufgaben. Zum Glück hatte ich Zeit und Möglichkeit, ihn zu unterstützen. Wie es aber Kindern mit vielen Geschwistern, in superengen Wohnungen oder gar noch mit Sprachbarrieren gegangen sein muss – schlimm! Darum beeindruckt mich, wie schnell die jungen Leute von „Lern-Fair“ aus der Not heraus eine gute Idee geboren haben, die jetzt dauerhaft Kindern aus sozial benachteiligten Familien hilft. Studenten und Studentinnen geben kostenlose Online-Nachhilfe, unkompliziert wie genial. Katharina Bach zeigt mit Tat und Visionen, wie's Chancengleichheit funktionieren kann. Das macht Hoffnung – ich bin nur zu gern Katharinas Projekt-Pate bei der GOLDENEN BILD der FRAU!“

Victoria Swarovski unterstützt Shahrzad Enderle (34) aus Freiburg, die die Idee zum Verein „Bike Bridge e.V.“ hatte. Die „Let's Dance“-Moderatorin und Sängerin ist begeistert von der sportlichen Integrationsidee:

„Die Heimat, alles Vertraute verlassen zu müssen, in der Fremde auf sich gestellt ganz neu anzufangen: Ich kann nur erahnen, wie schwierig das ist. Darum beeindruckt Shahrzad mich so sehr! Nicht nur, dass sie sich selbst in Deutschland ein neues Leben aufgebaut hat. Die gebürtige Iranerin hilft auch tausenden anderen Frauen, in ihrem neuen Zuhause anzukommen. Shahrzads Idee, ihnen das Radfahren beizubringen und damit viele neue Möglichkeiten zu schenken, ist so simpel wie genial: Die Geflüchteten finden Freundinnen, werden mobiler, selbstbewusster und selbstständiger. Das Rad ist viel mehr als ein Fortbewegungsmittel - es wird zur Brücke, zur „Bike Bridge“ ins neue Leben. Ich freue mich sehr, dass Shahrzad die GOLDENE BILD der FRAU bekommt – und noch mehr, dass ich sie unterstützen darf!“

Susanne Daubner wird Marga Flader (68), der Vorsitzenden von „Afghanistan-Schulen e.V.“ mit Sitz in Oststeinbek zur Seite stehen. Als „Tagesschau“-Sprecherin und Moderatorin informiert sie Zuschauer und Zuschauerinnen regelmäßig über das aktuelle Geschehen weltweit, u.a. über die Lage in Krisenregionen wie Afghanistan – das Leid der Frauen dort geht ihr auch persönlich nah:

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

„Ich weiß, wie es sich anfühlt, unfrei zu sein: Ich bin mit 28 Jahren aus der damaligen DDR geflohen, weil ich endlich selbst über mein Leben entscheiden wollte. Auch deshalb beobachte ich das Schicksal der Frauen in Afghanistan mit besonderer Anteilnahme und habe größten Respekt vor der Arbeit, die Marga Flader leistet. Seit fast 40 Jahren setzt sich ihr Verein für die Rechte der Frauen und Mädchen ein, kämpft dafür, dass sie Bildung bekommen und damit Zukunft. Gerade jetzt ist das so enorm wichtig – da die Lage der Frauen seit der Machtübernahme der Taliban 2021 immer schlechter wird. Marga gibt nicht auf. Es ist mir eine Ehre, bei der GOLDENEN BILD der Frau an ihrer Seite zu stehen.“

Rea Garvey ist tief berührt von Kerstin Held (46) aus dem niedersächsischen Ovelgönne, Vorsitzende des „Bundesverbandes behinderter Pflegekinder e.V.“. Der Popstar („Supergirl“) hat mit „Saving an Angel“ nicht nur eine eigene Stiftung für Kinder in Not, sondern nicht zuletzt durch seine Mutter auch ein großes Herz für Kinder mit Behinderung:

„Als ich gefragt wurde, ob ich bei der diesjährigen GOLDENEN BILD der FRAU Pate für Kerstin Held sein möchte, habe ich sofort zugesagt! Denn nachdem ich ihre Geschichte gelesen hatte, dachte ich sofort an meine Mutter: Sie war Lehrerin für Kinder mit besonderen Bedürfnissen. Und obwohl sie selbst acht Kinder hatte, hat sie sich immer Zeit für ihre Schülerinnen und Schüler genommen. Sie hat immer gespürt, wer gerade noch mehr Aufmerksamkeit brauchte, noch mehr Umarmungen und Liebe - und all das gegeben. Für mich grenzt es an ein Wunder, woher sie diese Zeit immer genommen hat! Einige der Kinder haben vorübergehend bei uns gelebt. So habe ich, Dank meiner Mutter und meinem Vater, gelernt, in meinem Leben und meinem Herzen immer Platz für die zu haben, die Hilfe brauchen. Ich freue mich so sehr darauf, Kerstin kennen zu lernen und ihre Arbeit zu feiern. Denn sie ist eine wahre Heldin!“

Nelson Müller beeindruckt das Engagement von Günes Seyfarth (42), die in München das Sozialunternehmen „Community Kitchen“ gründete. Der Sternekoch und Autor achtet selbst auf bewussten Umgang mit Lebensmitteln:

„Zweibeinige Möhren, fleckige Äpfel, krumme Gurken, na und? Es ist egal, wie ein Lebensmittel aussieht, wenn es schmeckt und gesund ist – die inneren Werte zählen. Und es ist ein Unding, dass bei uns tonnenweise Lebensmittel und Produkte durchs Raster fallen und vernichtet werden – nur, weil sie nicht ‚hübsch‘ sind oder das Haltbarkeitsdatum bald abläuft. Das muss sich ändern! Dass Günes sich mit ihrem Projekt für die Verwertung von geretteten Lebensmitteln einsetzt, ist fantastisch. Als Koch und Autor weiß ich, wie wichtig Aufklärung rund ums Essen ist und auch, was Günes da Großes auf die Beine stellt: Sie kocht mit gerettetem Obst und Gemüse im eigenen Sozial-Restaurant und Cateringunternehmen, bringt dabei Menschen zusammen und hilft beim Klimaschutz. Ich bewundere ihre Energie – Frauen wie Günes machen die Welt zu einem besseren Ort – und helfe sehr gern, dass ihr Projekt die Aufmerksamkeit kriegt, die es verdient.“

BILD der FRAU unterstützt jedes Projekt mit 10.000 Euro. Bis zum Abend vor der großen Gala können die Leserinnen und Leser der BILD der FRAU zudem per Telefon oder online abstimmen, welches Projekt den zusätzlich mit 30.000 Euro dotierten Leserinnen- und Leserpreis erhält, der zum dritten Mal von der Deutschen Postcode Lotterie gestiftet wird. Wer die meisten Stimmen bekommen hat, wird erst während der Verleihung verraten.

Weitere Informationen rund um die GOLDENE BILD der FRAU 2022 und die Leserwahl finden Sie jederzeit unter goldenebildderfrau.de, auf [Facebook](#) und [Instagram](#) sowie im aktuellen Heft.

Pressekontakte

Dr. Tobias Korenke

Leiter Unternehmenskommunikation

T [0201-804 6886](tel:0201-8046886)

E presse@funkemedien.de

I funkemedien.de/de/presse/

Jutta Rottmann

Pressekontakt GOLDENE BILD der FRAU

T [0162-234 66 18](tel:0162-2346618)

E info@PREMIUMINPUBLIC.de

I <https://goldenebildderfrau.de/presse/>